

Botschaft von Georgien in der
Bundesrepublik Deutschland
Rauchstraße 11
10787 Berlin

***Ausschreibung zum Carl Friedrich Goerdeler-Kolleg für Good
Governance 2015/2016***

05. Januar 2015

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns, Ihnen die Ausschreibung 2015/2016 für das Carl Friedrich Goerdeler-Kolleg für Good Governance der Robert Bosch Stiftung in Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik zusenden zu können.

Das Kolleg richtet sich an Nachwuchsführungskräfte aus Armenien, Aserbaidschan, Belarus, Georgien, Moldau, Russland, der Türkei und der Ukraine, die im öffentlichen Sektor (Verwaltung, gemeinnützige Organisationen) oder in der Wirtschaft tätig sind.

Bewerber sollten über mehrjährige Berufserfahrung, einen herausragenden Hochschulabschluss, Interesse an Good Governance und politischem Denken verfügen, sich gesellschaftlich engagieren und sehr gut Deutsch sprechen.

Prof. Günter Verheugen, Vize-Präsident der europäischen Kommission a.D., begleitet das Programm seit einigen Jahren als Kollegdirektor.

Bitte unterstützen Sie unsere Ausschreibung, in dem Sie diese Flyer an mögliche Bewerber/Interessierte weiterleiten und ggfs. einen Hinweis auf Ihre Homepage stellen.



Rauchstraße 17/18
10787 Berlin

Tel.: +49 (0)30 25 42 31-0
Fax: +49 (0)30 25 42 31-71
info@dgap.org
www.dgap.org



Weitere Informationen zum Kolleg und zur Online-Bewerbung finden Sie unter: www.goerdeler-kolleg.de.
Bewerbungsschluss ist der 02.03.2015.

Fragen richten Sie bitte an Lea Sophie Deworetzki, Kollegleiterin (deworetzki@dgap.org, 0049 30 25 42 31 47).

Mit freundlichen Grüßen

Sarah Pagung

A handwritten signature in black ink, appearing to be "S. Pagung", written over the printed name.

»Um eine Gesellschaft zu verändern,
braucht es nicht nur guten Willen, sondern
auch Mut und das nötige Wissen.«
Kollegdirektor Prof. Günter Verheugen

Die Robert Bosch Stiftung
ist eine der großen unternehmensverbundenen
Stiftungen in Deutschland. Sie wurde 1964 gegründet
und setzt die gemeinnützigen Bestrebungen des
Firmengründers und Stifters Robert Bosch (1861–1942)
fort. Die Stiftung beschäftigt sich vorrangig mit den
Themenfeldern Völkerverständigung, Bildung und
Gesundheit.

Prof. Günter Verheugen,
Vizepräsident der Europäischen Kommission a.D.,
begleitet die Teilnehmer als Kollegdirektor.

Das Kolleg wird in Zusammenarbeit mit dem Robert
Bosch-Zentrum für Mittel- und Osteuropa, Russland
und Zentralasien der Deutschen Gesellschaft für
Auswärtige Politik e.V. (DGAP) durchgeführt. Das
Zentrum berät außenpolitische Entscheidungsträger
in Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft zu aktuellen
politischen Entwicklungen in Mittel- und Osteuropa,
Russland sowie Zentralasien und veranstaltet Konfe-
renzen sowie Experten- und Hintergrundgespräche.

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.goerdeler-kolleg.de

Kontakt für Bewerber
Lea Sophie Deworetzki
Telefon +49 (0)30 / 25 42 31-47
deworetzki@dgap.org
www.dgap.org
Deutsche Gesellschaft für Auswärtige
Politik e.V. (DGAP)
Robert Bosch-Zentrum für Mittel- und
Osteuropa, Russland und Zentralasien
Rauchstraße 17/18
10787 Berlin

Kontakt in der Stiftung
Yvonne Jung
Robert Bosch Stiftung GmbH
www.bosch-stiftung.de

Bewerbungsschluss: 2. März 2015



Carl Friedrich Goerdeler-Kolleg für Good Governance 2015/2016

In Kooperation mit:
Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik e.V. (DGAP)

Fotos: Dirk Enters

Robert Bosch Stiftung

Arbeiten Sie im öffentlichen Sektor oder in der Wirtschaft?
 Wollen Sie sich weiterbilden und mit engagierten Europäern vernetzen?
 Möchten Sie neue Ideen und innovative Konzepte entwickeln und umsetzen?

www.goerdeler-kolleg.de



Das Goerdeler-Kolleg für Good Governance qualifiziert die nächste Generation von Führungskräften aus Armenien, Aserbaidschan, Belarus, Georgien, Moldau, Russland, der Türkei und der Ukraine im Bereich Good Governance weiter. Es will so verantwortliches Handeln im öffentlichen Sektor (Verwaltung und gemeinnützige Organisationen) und in der Wirtschaft stärken. Benannt ist das Kolleg nach dem Verwaltungsjuristen und Widerstandskämpfer Carl Friedrich Goerdeler (1884–1945).

Das Kolleg ermöglicht Ihnen,
 :: sich in Seminaren weiterzubilden und aktiv an Diskussionen und Projektworkshops teilzunehmen,
 :: Kontakte in Deutschland, der EU und den Teilnehmerstaaten aufzubauen und
 :: einen Beitrag zur Entwicklung von Good Governance in den Beziehungen zwischen Verwaltung, Wirtschaft und Zivilgesellschaft zu leisten.

Das Programmjahr besteht aus vier Einheiten:
 :: Kollegseminar (29. August bis 19. September 2015)
 :: Projektphase im Heimatland zur Umsetzung Ihrer eigenen Projektidee (Oktober 2015 bis August 2016)
 :: Zwischenseminar (vier Tage im März 2016)
 :: Abschlusssseminar (drei Tage im August/September 2016)

Die Schwerpunkte des Kollegs sind:

Verantwortlich handeln:

Die Teilnehmer werden in den Themen Verwaltungsmodernisierung und Good Governance weitergebildet und zertifiziert.

Hinter die Kulissen blicken:

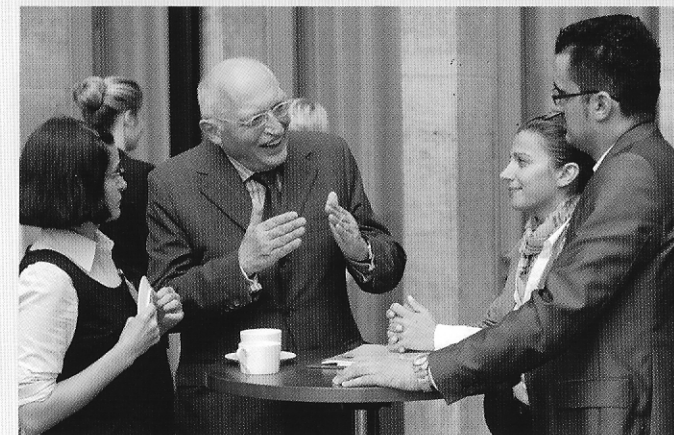
Die Teilnehmer lernen die Umsetzung von Good Governance in Verwaltung, Wirtschaft und Zivilgesellschaft anhand praktischer Beispiele in Deutschland und der EU kennen. Sie erhalten exklusive Einblicke in das politische Leben und bauen Kontakte und Netzwerke auf.

Nachhaltig gestalten:

Die Teilnehmer entwickeln ein eigenes Projekt mit Bezug zu ihrer Heimatinstitution, werden in Projektmanagement geschult und setzen das Projekt im Laufe des Kollegjahres um.

Seminarorte waren in den letzten Jahren neben Berlin u.a. Stuttgart, Leipzig, Warschau und Brüssel.

Prof. Günter Verheugen im Gespräch mit Kollegiaten



Für eine Bewerbung benötigen Sie:

- :: die armenische, aserbaidische, belarussische, georgische, moldauische, russische, türkische oder ukrainische Staatsangehörigkeit,
- :: Ihren Lebensmittelpunkt in dieser Region,
- :: einen herausragenden Hochschulabschluss,
- :: mehrjährige relevante Berufserfahrung (mit Personal- oder Budgetverantwortung),
- :: Unterstützung durch Ihren Arbeitgeber,
- :: eine konkrete Projektidee und Interesse an Good Governance und politischem Denken,
- :: gesellschaftliches Verantwortungsbewusstsein und Engagement, Führungseigenschaften und
- :: sehr gute Kenntnisse der deutschen sowie Kenntnisse der englischen Sprache.

Die Seminarsprache ist Deutsch.

Die Kosten für die Reise, Unterkunft, Seminare und bei Bedarf einen Deutschsprachkurs sowie eine Verpflegungspauschale in Höhe von 400 Euro übernimmt die Robert Bosch Stiftung.